

## WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

- + Unterstützend zu einer systematischen häuslichen Zahnpflege bieten wir Ihnen ein umfassendes Prophylaxe-Angebot.
- + Regelmäßige professionelle Zahnreinigungen in einem Abstand von drei bis sechs Monaten reichen in der Regel aus, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten.
- + Eine Parodontitis-Risikountersuchung ist ebenfalls sinnvoll und hilft dabei, Ihre Mundgesundheit zu bewahren.

## WER ZAHLT DIE MIZ®

Trotz der großen Bedeutung der Prophylaxe und präventiven Zahnreinigungen, übernehmen die gesetzlichen Kassen leider nicht die Kosten. Eine professionelle Zahnreinigung – oder MIZ® in unserem Fall – gilt demnach als Zuzahlungsleistung und wird auf Basis der gesetzlichen Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) berechnet.



## IHRE GESUNDHEIT BEGINNT IM MUND

### EINFLUSSFAKTOREN UND VORSORGE MÖGLICHKEITEN

Es ist allgemein bekannt, dass Herz-erkrankungen, Diabetes oder Asthma von zahlreichen Faktoren beeinflusst werden. Jedoch ist bisher weitestgehend unbekannt, dass zu diesen Faktoren auch Erkrankungen des Zahnfleisches und der Zähne gehören können.

Eine Zahnfleischartzündung kann so im Extremfall zum Auslöser einer Herz-erkrankung werden. Umgekehrt haben viele Krankheiten auch einen negativen Einfluss auf die Mundgesundheit.

Die von uns speziell für Sie entwickelte **Medizinisch Individuelle Zahnreinigung**, kurz **MIZ®**, unterstützt Sie dabei, Ihre Mundgesundheit besonders bei sogenannten Volkskrankheiten dauerhaft zu erhalten.

Nutzen Sie daher regelmäßig unsere umfassende MIZ®.

die Pluszahnärzte®

Termine nach  
Vereinbarung:

Mo – Fr 7 – 24 Uhr  
Sa 9 – 19 Uhr

Telefon:  
0211 862 070 1362

[www.diepluszahnaerzte.de/prophylaxe](http://www.diepluszahnaerzte.de/prophylaxe)

Haben Sie noch weitere Fragen zum Thema Vorsorge?  
Wir beantworten sie gern!

die Pluszahnärzte®

## WIR NENNEN IHNEN DIE WICHTIGSTEN EINFLUSSFAKTOREN UND VORSORGE-MÖGLICHKEITEN:

### DIABETES

Der Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) hat oft schwerwiegende Auswirkungen. Klinische Studien belegen, dass die Parodontitis zu diesen Folgeerkrankungen gehören kann. Umgekehrt kann sich eine bestehende Parodontitis negativ auf den Diabetes auswirken: So führen Entzündungsherde im Mund unter Umständen zu starken Schwankungen und Verschlechterungen der Blutzuckerwerte.

### HERZERKRANKUNGEN

Aktuelle internationale Studien haben gezeigt, dass ein enger Zusammenhang zwischen Erkrankungen des Zahnfleisches und der Herzkranzgefäße besteht. Bei 87% der akuten Herzinfarktpatienten und bei 96% der chronisch Herzkranken wurde eine Parodontitis festgestellt. Schlechte Mundhygiene kann unter Umständen sogar eine Herinnenwandentzündung (Endokarditis) auslösen. Krank machende Keime gelangen leicht von der Mundhöhle in die Blutbahn und von dort ins Herz.

### ATEMWEGSERKRANKUNGEN

Studien haben Zusammenhänge zwischen schwacher Lungenkapazität, chronischen Atemwegserkrankungen und Parodontitis nachgewiesen.

### WIE ENTSTEHEN ZAHNERKRANKUNGEN UND WIE KANN ICH IHNEN VORBEUGEN?

Zahnbelag führt zu Erkrankungen von Zähnen, Zahnfleisch und Zahnhalteapparat. Wie schädlich er ist, hängt vom individuellen Zustand der Mundhöhle und von den Ernährungsgewohnheiten ab. Fest steht: Wird der Belag nicht regelmäßig gründlich entfernt, kann er zu Karies und Entzündungen des Zahnfleisches bis hin zu Parodontitis führen.

### WIE ERKENNE ICH EINE PARODONTITIS?

Parodontitis ist eine schleichende Erkrankung ohne Schmerzen. Das macht sie so riskant. Blutendes Zahnfleisch tritt selbst beim Zähneputzen nicht immer auf. Die ersten und meist einzig wahrnehmbaren Anzeichen sind juckendes Zahnfleisch und Mundgeruch – was die meisten jedoch oft als harmlos empfinden.

### WIE ERFAHRE ICH, OB ICH AN PARODONTITIS LEIDE?

Die Diagnose Parodontitis stellt Ihr Pluszahnarzt®. Während einer eingehenden Untersuchung wird unter anderem die Tiefe der Zahnfleischtaschen gemessen. Mit Hilfe eines Bakteriellen Testverfahrens sind wir außerdem in der Lage, die für die Entstehung der Parodontitis maßgeblichen Bakterien in den Zahnfleischtaschen zu bestimmen.

### HIER HABEN WIR FÜR SIE DIE WICHTIGSTEN VORSORGE-MÖGLICHKEITEN AUS UNSERER MIZ® ZUSAMMGESTELLT:

#### WAS KÖNNEN SIE ZU HAUSE TUN?

- + Reinigen Sie Zähne und Zunge 2x täglich mit einer fluoridhaltigen Zahncreme. Der Einsatz einer elektrischen Zahnbürste kann Ihre Zahnhälse schonen.
- + Bei eingeschränkter Motorik erleichtert eine Handzahnbürste mit einem dicken Griff die Zahnreinigung.
- + Benutzen Sie 1x täglich Zahnseide zur Reinigung der Zahnzwischenräume. Für Brückenglieder oder –stege an Ihrem festen Zahnersatz gibt es spezielle Floss-Fäden. Bitte lassen Sie sich den richtigen Umgang von Ihrer MIZ®-Spezialistin zeigen.
- + Reinigen Sie 1x täglich Ihre Prothese mit einem milden Spülmittel und einer Hand- oder Prothesenbürste.